

14.-15. September 2012

---

## **Was gehen wir an als Caritas?**

3 Kernsätze :

1. stärkere innerkirchliche Vernetzung von Caritas und pastoral . Caritas als Ressource der Kirche insgesamt fuer die Vernetzung in die Gesellschaft hinein sehen und unterstützen
2. Mitwirkungsmöglichkeiten geschiedene Wiederverheiratete in Kirche und ihrer Caritas in Haupt und Ehrenamt offener gestalten
3. Personalentwicklung und Foerderung von Frauen fuer Kirche und ihre Caritas

*Einzelneinungen ( 6 Kernsätze ):*

1. Integration der Grundfunktion Caritas und caritativer und sozialpolitischer Fragen in die Priesterausbildung, Verbindliche Praktika für Priesteramtkandidaten und Gemeindeferent(inn)en in der Caritas, caritative Themen als selbstverständlicher Bestandteil in den Dekanatstreffen
  2. A) Möglichkeiten fuer Geschieden-Wiederverheiratete im Arbeitsrecht schaffen und Kriterien sowie Mindestanforderungen fuer die Beschaeftigung von Nicht-Katholiken entwickeln. B) Wiederverheiratet-Geschiedene sind ehrenamtlich in Leitungsfunktionen selbstverstaendlich.
  3. Grundordnung: Auch wenn derzeit der Zugang von wiederverheirateten Geschiedenen zu den Sakramenten meist nicht möglich ist: ihr Ausschluss von der Dienstgemeinschaft ist daraus nicht abzuleiten soll nicht fortgeführt werden.
  4. Personalentwicklung und Foerderung von Frauen fuer Fuehrungsfunktionen in der Kirche und ihrer Caritas --> Quote unerlaesslich / Frauenbeauftragte.
  5. Zusammenarbeit von örtlichen Caritasstrukturen und Gemeinden im Sozialraum, gegenseitige Befähigung für diese Zusammenarbeit in einem gemeinsamen Prozess (lernwerkstatt
  6. Einrichtungen und Dienste als Ressource als Entwicklung der Kirche sehen und finanzielle Mittel zur Verfuegung stellen.
-